

## Erfolgsgeschichte: Erfolg der Bürgerstiftung

- 30.04.18, 12:27 Uhr
- [Messenger](#)



Der Vorstand der Marienheider Bürgerstiftung, Dorothea Volk (2.v.l.), Sebastian Heimes und Roland Krebs (M.) sowie Bürgermeister Stefan Meisenberg (r.) freuen sich über eine großzügige Spende von 1.300 Euro der Künstlerin Beate Kritzler (l.) aus der Aktion „Wir sind Marienheide – 600 Jahre“ zusammen mit Werner Rosenthal, „Kulturrausch“-Vorsitzender (2.v.r.).

Foto: Ulrich Niepenberg

### **Marienheide -**

(un) Eines der Ziele der Gründungsmitglieder, die im Jahr 2005 eine wirtschaftlich und politisch unabhängige Marienheider Bürgerstiftung ins Leben riefen, war, das Fundament der Bürgergesellschaft zu verbreitern. Mit der Erkenntnis, dass der damals schon 13.000 Einwohner zählende Wallfahrtsort von einem großen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger lebt, wurde ein Kapitalstock aufgebaut. 2005 begann die Stiftung mit einem Gründungskapital von 66.000 Euro, durch Zustiftungen beträgt das Stiftungskapital inzwischen 227.000 Euro. Das Kapital ist zu erhalten und darf nicht ausgeschüttet werden.

Aus den Zinserträgen der Anlage des Stiftungskapitals und der Spenden von Bürgern, Firmen und Einzelhändlern werden nunmehr seit 13 Jahren gemeinnützige, kulturelle, mildtätige und sportliche Projekte unterstützt.

Etwa die Hälfte der Mittel kamen Vereinen, Spielplätzen, Kindergärten und Schulen zugute. Zu den Förderbereichen gehören zum Beispiel auch Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Landschaftspflege, die Jugend- und Altenhilfe, Wissenschaft und Forschung sowie die Denkmal- und Heimatpflege. Auch in diesem Jahr werden wieder kulturelle Einrichtungen, Feuerwehr, Schulen, Kindergärten und Dorfgemeinschaften gefördert.

Im Förderbereich Völkerverständigung ist geplant, einen Beitrag zu Gunsten der ABC-Sprachschule (Asylbewerber-Bildungszentrum) zu leisten. Die Ausbildungsfinanzierung von Asylbewerbern soll ebenfalls mitgesichert werden.

Seit der Gründung der Stiftung durch elf Marienheider Bürgerinnen und Bürger sowie zwei Unternehmen wurde bisher die enorme Summe von 400.000 Euro ausgeschüttet.

Um von den Zuwendungen zu profitieren, müssen Anträge an die Bürgerstiftung gestellt werden, die in der Regel eine Projektbeschreibung mit Begründung und Kostenvoranschlag enthalten müssen. In vielen Fällen erfolgt eine Anteilsfinanzierung.

Der geschäftsführende Vorstand der Bürgerstiftung, der die konkreten Ziele, Prioritäten und Konzepte festlegt, bestehend aus der Vorsitzenden Dorothea Volk, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Bürgermeister Stefan Meisenberg, sowie den Vorstandsmitgliedern Roland Krebs und Sebastian Heimes, benötigt bei Zuwendungen über 2.000 Euro die Zustimmung des Stiftungsrates, des Kontrollorgans der Stiftung, unter der Führung von Dr. J. Michael Strunk. Der Stiftungsrat entscheidet ferner in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, zum Beispiel über die Anlagestrategie bezüglich des Stiftungskapitals. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrates engagieren sich ehrenamtlich.

Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, entscheidet selbst, ob sein finanzieller Beitrag das Stiftungskapital durch eine sogenannte Zustiftung, Mindestbetrag 5.000 Euro, erhöhen oder als Spende dienen soll, um diese zur Förderung eines Projektes einzusetzen.

Hierbei kann der Spender durchaus eine zweckgebundene Verwendung vorgeben. Die eingehenden Spenden bilden einen wesentlichen Ertragsposten. Viele Bürger und Firmen spenden regelmäßig oder einen Teil ihres Weihnachtsgeldes oder spenden zu besonderen Anlässen wie runden Geburtstagen oder Jubiläen. Auch kleine Spenden sind willkommen und natürlich gibt es Spendenbescheinigungen für die Steuer.

20 regelmäßige Spender umfasst inzwischen der „Kreis der Freunde und Förderer der Marienheider Bürgerstiftung“. Er stellt sich die Aufgabe, die Bürgerstiftung regelmäßig durch persönliches Engagement, Spenden und Zustiftungen inklusive Akquisition zu unterstützen.

Um weitere Einnahmen für den guten Zweck zu generieren, findet seit 2007 einmal jährlich ein „Charity-Dinner“ statt.

Die Marienheider Bürgerstiftung wurde 2017 zum sechsten Mal Träger des vom Arbeitskreis Bürgerstiftung im Bundesverband Deutscher Stiftungen vergebenen Gütesiegels.

Längst hat die Stiftung ihr Ziel erreicht, das Wir-Gefühl in der Gemeinde zu fördern. Dies spiegelt sich wider im großen ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und der damit gesellschaftlichen Verantwortung.

Mittlerweile haben die Bürgerstiftungen einen unverzichtbaren Wert für die Menschen in den Gemeinden, gerade in Zeiten leerer Kassen.

– Quelle: <https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/30097032> ©2018